

# Entwürfe des Vaters umgesetzt

## Neue Fenster in Havert

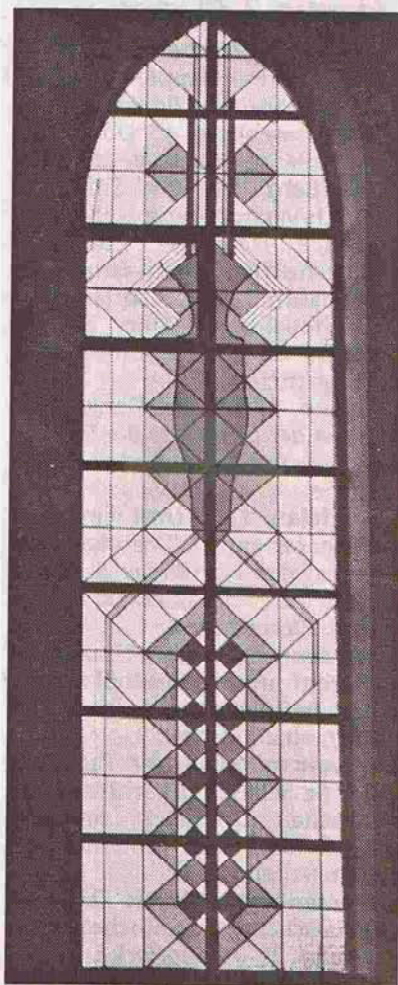
**Havert.** Farbige Lichtschatten fallen jetzt auf die Kirchenbänke von St. Gertrud in Havert. Der Grund sind vier neue Bleiverglasungen. Nachdem schon 1991 die Verglasung von drei der fünf Chorfenster erneuert wurde, erstrahlen jetzt je zwei der sechs Fenster an jeder Seite in Farbe. Gefertigt hat die neuen Glaselemente Kunstglasermeister Achim Thomas. Sein Vater, der Glasmaler Peter Thomas aus Ophoven, hatte schon vor rund zehn Jahren die Entwürfe für alle Kirchenfenster geschaffen, vor seinem Tod allerdings 1991 nur noch die drei Chorfenster-Verglasungen verwirklichen können. Sein Sohn realisierte jetzt einen weiteren Teil der Entwürfe. Alle Verglasungen wurden von der 700 Seelen zählenden Gemeinde selbst finanziert, mit bisher rund 100 000 Mark.

„Wir freuen uns, dass Herr Thomas diese Fenster für uns gefertigt hat“, erklärt Jakob Cals, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

Achim Thomas hat sich exakt an die Entwürfe seines Vaters gehalten, nur ein anderes Material verwendet. Die aus Amerika importierten, preiswerteren Gläser schaden dem Gesamteindruck allerdings nicht. Im Gegenteil: „Dieses Glas hat eine besonders schöne Farbgebung. Größere Formate sind in gleichmäßiger Dicke erhältlich und alle Farben in unterschiedlichen Glasstrukturen“, betont der Künstler. Dominantes Element in jedem Fenster ist ein violette, frei gestaltetes Ornament, umrahmt von einer ansprechenden Farbpalette in streng geometrischen Formen. (wo)

A2 Heinsberg

Nr. 229 · Samstag, 2. Oktober 1999



Dominantes Element in jedem Fenster ist ein frei gestaltetes Ornament.

Foto: Wolters